

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

26.11.1869 (No. 324)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324.

Freitag den 26. November

1869.

Das Groß. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Lose vom Jahre 1845 betreffend

Die Ziehung derselben 20 Serien, welche die in der 96. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 1000 Loosnummern bezeichnen, wird

Dienstag den 30. November 1869, Nachmittags 3 Uhr,
im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 23. November 1869.
Groß. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Jungfrauenverein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

21. Monatsversammlung am Samstag den 27. November d. J., Nachmittags 3 Uhr.
Ablieferung fertiger Arbeiten. Vorbereitung zur Verloosung.

Bekanntmachung.

Die neuerbaute Turnhalle der Groß. Turnlehrerbildungsanstalt in der Grünwinkler Allee wird Sonntag den 28. d. M., Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, dem Publikum zur Einsicht — nicht zum Turnen — geöffnet sein.

Karlsruhe, den 25. November 1869.

Die Direktion.

Vorschuss-Verein.

Wir bringen unseren verehrlichen Mitgliedern zur Kenntniss, das wir gemäß §. 5 der Statuten und in Folge des Wahlergebnisses der Generalversammlung vom 16. September d. J. den Herrn Kaufmann

Heinrich Lubberger

als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss berufen haben und das derselbe das ihm angetragene Amt als zweiter Kassier des Vereins bereits übernommen hat.

Karlsruhe, den 25. November 1869.

Der Ausschuss.

Holzversteigerung.

Aus Groß. Hardwald werden versteigert:
Mittwoch den 1. Dezember d. J.
aus mehreren Abtheilungen

- 15 Stämme Eichen, Nus- und Bauholz,
- 3 " " " "
- 1 Klasten eichenen Scheitels und Stockholz;

Donnerstag den 2. Dezember

166 Stämme Forsten, Nus- und Bauholz.
Die Zusammenkunft ist am 1. auf der Grabener Allee, am Schröder-Staffortter Weg, am 2. auf derselben Allee, am Friedrichsthaler-Linkenheimer Weg, jedesmal Früh 9 Uhr.
Friedrichsthal, den 24. November 1869.
Groß. Hof-Bezirksforstrei.
v. Merhart.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden
Freitag den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier gegen

gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: verschiedenes Möbel und ein noch ganz gut erhaltenes Klavier.

Karlsruhe, den 25. November 1869.

Der Gerichtsvollzieher Schäfer.

Knielingen. Versteigerung

In Folge richterlicher Verfügung werden
Samstag den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause zu Knielingen ein Pferd und zwei Kommode gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. November 1869.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Längestraße 54 sind 2 schöne Zimmer, auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller und Speicher auf 23. April 1870 an eine stille Familie oder einzelne Dame zu vermieten. Auf besonderes Verlangen könnten noch 2 anstoßende Zimmer dazu gegeben werden.

Zu erfragen bei Frau Bühter, Witwe, im 2. Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße 74 ist im zweiten Stock (Seitengebäude) ein möbliertes Zimmer auf 1. Dezember oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* In der Nähe des Markgräflichen Palais ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Spitalstraße 51 im zweiten Stock.

* Hirschstraße 34 ist ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten in der Langenstraße 110. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Grünwinkler Allee 9.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres Spitalstraße 51 parterre.

* Ein möbliertes, gut heizbares Zimmer ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 32a im Seitenbau.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist auf den 1. Dezember oder später zu vermieten: Jähringerstraße 104 2. Stiegen hoch.

3.1. Jähringerstraße 76 ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Bei einer kinderlosen Familie ist sogleich für ein ordentliches Mädchen eine Schlafstelle offen. Auskunft Kronenstraße 12 parterre.

Wohnungsgesuche.

6.3 Eine Wohnung von einem oder zwei Zimmern mit Küche u. s. w. wird sogleich oder innerhalb drei Wochen zu mieten gesucht. Adressen beliebe man Kreuzstraße 24 im 3. Stock abzugeben.

* Eine kleine Familie sucht auf sofort eine Wohnung von 4—6 Zimmern mit dem nöthigen Zugehör. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. J. abzugeben.

Geschäftslocalgesuch.

*3.3. Ein geräumiger Laden in guter Lage der Langenstraße wird auf nächstes Quartal oder früher zu miethen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. 20 abzugeben.

Zimmergesuch.

*3.3. Zwei oder drei möblirte Zimmer (auch unmöblirt) werden auf 1. Januar zu miethen gesucht. Gef. Offerten beliebe man unter C. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

3.1. Eine auswärtige junge Dame von guter Familie, welche sich hier in der Musik weiter ausbilden möchte, sucht ein Unterkommen bei einer einzelnen Dame oder in einer Familie, in welcher sie freundlich aufgenommen wird. Zugleich wäre dieselbe erbötig, den Kindern oder halberwachsenen jungen Mädchen der Familie französische Stunden in dem neueren Conversationsstyl zu erteilen, welchen sie bei einem 2jährigen Aufenthalte in Paris gründlich erlernte. Hierauf Reflektirende belieben sich gefälligst zur näheren Auskunft an den erzbischöflichen Baumeister, Herrn Williard dahier, Langestraße 158, dritter Stock, zu wenden.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein sitzames, fleißiges Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet zu Weihnachten eine Stelle. Freundliche Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Bahnhofstraße 15 eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht: Lycceumsstraße 9.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich gut kochen, etwas nähen und bügeln kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Herrenstraße 31 parterre.

* Eine geübte Köchin, welche sich auch allen andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse anzuweisen hat, findet sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein solides, gut empfohlenes Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine gute Stelle. Näheres Langestraße 148 im zweiten Stock.

*2.1. In ein Herrschaftshaus wird ein sitzames, fleißiges Zimmermädchen, welches waschen, nähen und bügeln kann, auf Weihnachten gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein solides Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Waldstraße 10 im Hinterhaus im dritten Stock.

Kapitalgesuch.

* 5000 fl. werden von einem hiesigen Bürger, und pünktlichen, Zinszahler auf erste Hypothek und doppelt gerichtliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

Es wird ein kräftiger Bursche von 16-18 Jahren für die Arbeit gesucht. Näheres Friedrichsplatz 10.

* Eine Schenkamme findet sogleich eine Stelle. Näheres im Lycceum, Jähringerstraße, im dritten Stock.

* In einer hiesigen Apotheke wird zum 1. Dezember eine Stelle für einen Stöper frei. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

* Ein junger Bursche, welcher die Käseerei erlernte und Lust hat, die Bierbrauerei zu erlernen, findet in der Nähe von Karlsruhe sogleich oder später unter annehmbaren Bedingungen eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

In unserem Agentur-Geschäft findet ein gesitteter junger Mann unter günstigen Bedingungen als Lehrling Aufnahme. 2.1. Lubberger & Oelenheinz.

Lehrlings-Gesuche.

2.1. Für das Bureau eines großen Assuranzgeschäftes dahier werden 2 bis 3 Lehrlinge mit guter Schulbildung und schöner Handschrift gesucht und haben dieselben in nicht zu langer Zeit eine ihren Leistungen entsprechende Bezahlung zu erwarten. Selbstgeschriebene Anmeldungen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Für einen wohlherzogenen jungen Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, ist eine Stelle offen bei C. Th. Bohn.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Auf Neujahr oder bis Ostern wird ein Lehrling in ein Manufacturwaaren-Geschäft gesucht. Darauf Reflektirende belieben ihre Adressen unter Chiffre Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellegesuch.

* Ein anständiges, solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht eine Stelle als Zimmer- oder Ladenmädchen auf Weihnachten hier oder auswärts. Man bittet, Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

6.6. Karlsstraße 2 wird fortwährend Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

* Eine brave Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen und verspricht pünktliche Bedienung. Näheres Viktoriastraße 13.

Empfehlung.

*2.2. Eine mit allen Journalen bekannte und perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außerhalb dem Hause zu arbeiten. Näheres Jähringerstraße 66 im 3. Stock.

Verloren.

* Am Mittwoch wurde im Konzert im Museum ein schwarzer Spitzenschleier verloren. Der Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung neue Waldstraße 48 abzugeben.

* Ein goldenes Armband, aus Bleichen bestehend, wurde vom Museum durch die Herren in die Sophienstraße verloren. Gegen eine Belohnung von 5 Gulden abzugeben: Herrenstraße 45 im Garten. Vor Ankauf wird gewarnt.

Hausverkauf.

3.2. Das Haus Nr. 11 in der kleinen Herrenstraße ist aus freier Hand zu verkaufen; dasselbe enthält im Vorder- und Hinterhaus 5 verschiedene Wohnungen mit 16 Zimmern und 5 Küchen, Waschküche, Keller, Holzremisen, Verfüllte und große gedeckte Arbeitsräume, geräumigen Hof und Einfahrt. Näheres im Hause selbst zu ebener Erde.

Verkaufsanzeige.

3.3. 5-4000 grüne Mineralwasserflaschen, ungefähr 7/8 Schoppen haltend, verkaufe ich sehr billig.

Wilh. Friedrich, Blumenstraße 2.

Kaufgesuch.

* Ein Schreibtisch mit Aufsatz wird zu kaufen gesucht: Langestraße 30.

3.3. Klaviere, gebrauchte, kauft Franz Fischer, Schreinermeister in Bruchsal.

Gänselebern-Aufauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern, und bittet, sich zu überzeugen, daß er die höchsten Preise bezahlt.

Mr. Mahler, Waldhornstraße 56.

Herren- und Frauenkleider aller Art.

*2.1. Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Sengst am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlsthor abgeben. L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

*5.4. Mr. Murray, English Professor, 4 Lammstrasse.

Himbeer-saft.

sehr vorzüglichen, empfiehlt W. L. Schwaab, C. Hauser's Nachfolger.

Malaga.

achten, alten, in vorzüglicher Güte, empfiehlt W. C. Bort.

Frische grüne
Malaga-Trauben
empfiehlt

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Heute
frischgeschossenes
Damwild:

Schlegel und Ziemer à 18 fr. per Pfund,
Büge und Ragout à 15 fr. per Pfund
bei **Richard Saas,**
Hofwildpretzhandlung,
2.2. 1 Lyceumsstraße 1.

Auf heute empfiehlt
frische
Schellfische

J. Schnappinger,
Adlerstraße 13a.

**Schellfische und
Cabeljans**

empfiehlt eine frisch eingetroffene Sendung
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Heute

frische Schellfische, } billig,
frische Cabeljans, }
gewässerter Laberdan,
Kieler Sprotten und
Bückinge.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neuer

Winter-Rheinsalm

bei **Richard Saas,**
Fischhandlung,
2.2. 1 Lyceumsstraße 1.

Astrachan-Caviar,
geräuch. Rheinlachs,
Kieler Sprotten,
engl. Speckbückinge (zum
Kobessen)

empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Lebende Hechte

stets vorrätzig bei
Richard Saas,
Fischhandlung,
2.1. 1 Lyceumsstraße 1.

Frankfurter Bratwürste,

ächte, frisch geräucherte, sind zu haben bei
W. C. Born,
innerer Zirkel 15.

* **Frischgeschossenes Reh,**
Hasen, sowie fette Gänse empfiehlt
E. Pfefferle,
Wildpret- und Geflügelhandlung,
37 Akademiestraße 37.

2.1. Heute eingetroffen:

**Strasburger
Bratgänse**

bei **Richard Saas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Brettener Lebkuchen

in Herz- und Kandelform ist wieder eine
frische Sendung eingetroffen bei
W. C. Born.

3.1.

Das Neueste in
Weißwaren,

als: **Garnituren, Manchetten, Kragen, Krausen etc.,**
empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

C. A. Kindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

NB. Ein Duzend Stehkrögen in verschiedenen Mustern à 30 fr.

Thybet-Wolle

in den neuesten waschächten Farben empfiehlt

August Ruh,

Langestraße 104.

3.3.

J. Leop. Distelhorst,

Waldstraße 32a,

empfiehlt sein wohlaffortirtes Möbellager
aller Arten Holz- und Polstermöbel,
Spiegel und Decorationswaaren

zu den billigsten Preisen.
Pariser Salon- und Luxus-Möbel.

Karlsruher Wasser,
 1/4 Flasche 24 kr., 1/2 Flasche 12 kr.,
 in vorzüglicher Qualität empfiehlt
F. Spelter.
 Jede Flasche ist mit meiner Etiquette
 und Firma versehen. 30 8.

**Dr. Wilson's englische
 Bart-Erzeugungs-Tinktur,**
 das beste und sicherste Mittel, selbst schon
 bei jungen Leuten von 16 Jahren einen
 starken und kräftigen Bartwuchs zu er-
 zeugen. Zu haben bei **Th. Brugler**
 in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Klavierlichter
 in Stearin.
 empfiehlt **Wilhelm Schmidt, Wittwe,**
 Langestraße 112.

Pariser Stiefellack
 (Cirage vernis),
 zum Lackiren des Wachs- und Wachsleders,
 in vorzüglicher Qualität bei
Conradin Haugel,
 2.1. Großherzoglicher Hoflieferant.

Anzeige.
 Um vielen Nachfragen zu begegnen, erlaube
 ich mir die Anzeige zu machen, daß jeden Tag
 von Morgens 10 bis Mittags 3 Uhr Auf-
 nahmen gemacht werden.
 Das photographische Atelier
 von **W. Seßlöh,**
 Spitalstraße 51.

**Tischchen, Cachepots, Liqueur-Keller,
 Thee-, Cigarren- und Spielmarken-
 Kasten,
 vergoldete Bronze-Waaren, Bronzes
 d'Art,
 Cop. d. Hildesheimer Funde
 „Platten u. Waffen“ in Kunstguss,
 Gegenstände zu Geschenken aller Art.
A. Winter & Sohn,
 Hoflieferanten.**

**Cachenez,
 Salzbinden,
 Damenschäwlchen**
 empfiehlt äußerst billig
 5.3. **F. Ludwig,**
 Langestraße 141, im Haber'schen Hause.

C. Däschner,  **Grossh. Hoflieferant,**
 empfiehlt sein

Wein-Lager,

aus nachstehenden Sorten bestehend:

Champagner

von

- Moët & Chandon in Epernay, Ay mouss. sup.
- Moët & Chandon in Epernay, crémant rosé,
- Théophile Roederer & Comp. in Reims, carte noire,
- Louis Roederer in Reims, carte blanche,
- Aubertin & Comp. in Faguières, marque d'or.

Schaumweine

von

- F. A. Siligmüller in Würzburg und
- J. Oppmann in Würzburg.

Süd-Weine,

als:

- Madeira
- Malaga
- Marsala
- Sherry
- Portwein
- Muscát Lunel
- Muscát Rivesaltes
- Brindisi
- Taranto und
- Vermouth di Torino

feinste Qualitäten.

Bordeaux-Weine,

als:

- Château Margaux 1858er,
- St. Julien,
- Talence,
- St. Estèphe,
- Macou,
- Haute Sauterne,
- Chablis (Austernwein).

Rheinweine,

als:

- Rüdesheimer Berg 1862er,
- Rüdesheimer Berg 1865er,
- Hochheimer I,
- Hochheimer Domdechanei I,
- Scharzhofberger,
- Liebfrauenmilch.

Mosel-Weine,

als:

- Brauneberger,
- Pisporter.

Diverse andere Weine,

als:

- Steinwein P,
- Deidesheimer Rissling 1865er,
- Ihringer Auslese,
- Markgräfler,
- Markgräfler Edel-Wein,
- Affenthaler,
- Zeller.

Bordeaux- und Burgunderweine
 in bester Qualität à 36 kr., 48 kr. und 1 fl. per Flasche.
 Bei Abnahme von 12 Flaschen entsprechend billiger.
 Diese Weine können auch vom hiesigen Zoll-Lager in Fässchen von 25
 Maas an bezogen werden, und stellen sich die Preise auf 48 kr., 1 fl.
 und 1 fl. 20 kr. per Maas mit Zoll.
 Die Weine in Fässchen werden auf den Namen der verehrlichen Be-
 steller verzollt und sind dann accisfrei.
 Bestellungen hierauf nimmt entgegen:
Louis Lauer,
 2.1. 12 Akademiestraße 12.

Halstücher

(Cachenez),

2.1. viereckig und lang,
für

Herren und Knaben

empfiehlt in sorgfältiger Auswahl

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Victoria- und Damast-Bett-

Decken,

wollene Bett-Decken

empfiehlt billigt

Max Ettlinger.

Dampfwaschkessel

(auch Cataract-Waschtopf genannt),
sind in verschiedenen Größen und in be-
währtester Construction stets auf Lager;
sowie

Waschmaschinen,

Waschbretter,

Waschausringmaschinen,

Waschmangen,

Serviettenpressen,

Bügelöfen, französische,

Bügeleisen, schmiedeeiserne,

Kohlenbügeleisen, beste,
welches empfehlend anzeigt.

Heinrich Lange.

Eine

Porzellan-Malerei

habe ich zu meinem Glas- und Porzellan-Lager
eingerrichtet, wodurch ich im Stande bin,

Tafel-, Dessert-, Kaffee- und

Thee-Service, Dejeuners,

Cabarets, Waschtischgarnitu-

ren u. c.

vergoldet und geschmackvoll decorirt zu liefern.

Nach Aufgabe kann ich auch Service,

Tassen u. c. mit Namenszügen, Wap-

pen oder besonderer Malerei rasch und

pünktlich besorgen, und bitte um geneigten

Zuspruch.

Chr. Köbig,

4.1. Friedrichsplatz 10.

Nicht zu übersehen.

* Auf die so schönen und billigen

Brief-Convarten

der Koch'schen Fabrik in Augsburg, welche

in verschiedenen Farben mit Firmen-Stampel

oder Familienwappen (als Ersatz der Oblate)

versehen sind, können Bestellungen auf meinem

Bureau gemacht werden, woselbst auch Muster

zur Ansicht bereit liegen.

J. Scharpf, Commissionär

Karlsstraße 43.

Für die Ball-Saison

empfiehlt die neuesten gold- und silbergestickten Tarlatans,
Robes, Seidenzeuge in allen Nachtfarben, Sorties de Bal
und Bas-slieds in reichster Auswahl

3.1.

G. H. Denison,

Langestraße 183.

Willkommene Weihnachtsgeschenke:

Wiener Holzfächer

3.1. mit photographischen Porträts,

Crystall - Briefbeschwerer

mit photographischen Porträts.

Muster davon sind zur Ansicht aus-
gestellt

bei Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Vorzeichnungen für Weißstickereien

empfehle in den neuesten Mustern in großer Auswahl

3.1.

C. A. Rindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

J. Leop. Distelhorst,

Waldstraße 32a,

empfiehlt

größte Auswahl

antike Stühle,

Arbeitsstühle,

Bettstühle,

Fantasiestühle,

Klavierstühle,

Kaminstühle,

Klappstühle,

Rauchstühle,

Schreibstühle,

Schaukelstühle,

sämmtlich für Stickereien geeignet,

zu den billigsten Preisen.

Tabourets,

Holzlisten,

Ofenschirme

Faullenzer,

Stagères,

Jardinières,

runde Tische,

Blumentische,

Rauchschränke,

Eine neue Sendung Glacéhandschuhe
ist eingetroffen bei **F. Wolff & Sohn.**

Handschuhfärberei
nach französischer Methode.

2.1. Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet immer mehr Anerkennung und kann ich nach den von ihr bis jetzt gelieferten Arbeiten eine sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Ueber den Rückempfang der gefärbten Handschuhe wird den Auftraggebern regelmäßig im Tagblatt Nachricht gegeben.

Friedrich Wirth,
Langenstr. 122, Ecke der Waldstr.,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

*2.1. **Marsala**
(Sicilianischer Wein),
direkt in Originalfassern bezogen, ist wieder eingetroffen und verlaufe die Flasche zu 1 fl. 26 kr., die halbe 45 kr. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich

J. Zffland, zum Erbprinzen.

Anzeige.

* Frischer französischer Senf à l'estragon ist wieder zu haben in Töpfen und offen bei **K. Samsreither, Adlerstraße 6.**

*2.1. **Veritable**
Vermouth di Torino,
die Flasche 48 kr., empfiehlt
J. Zffland, zum Erbprinzen.

An J. B. 14.

Bei Dir auch reicht das Sprichwort hin:
„Aus den Augen, aus dem Sinn?“
Drum geb' Antwort mir geschwind,
Damit es Anwendung nicht find'.

Z.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 26. Nov. IV. Quart. 126. Abonnementsvorstellung. **Jakob u. seine Söhne.**
Oper in 3 Akten von Mehul. Jakob: Herr Becker, vom Hoftheater zu Wiesbaden, als Gast.

Sterbefälle-Anzeige.

- 24. Nov. Alexander Karl, alt 6 Jahre 1 Monat 20 Tage, Vater Schreiber Kirschner.
- 24. „ Franziska Barbara, alt 3 Jahre 6 Monate 7 Tage, Vater Heizer Steimle.
- 25. „ Friedrich Peter, Schreiner, ledig, alt 68 Jahre.
- 25. „ Max alt 1 Jahr 1 Monat 23 Tage, Vater Schirmfabrikant Haas.

Wollene und seidene Colliers, Fichus, Foulards, Schleier und Pariser Blumen in großer Auswahl bei

C. Th. Bohn.

3 2.

7.5.

Wäsche-Fabrik

Emil Lembke,

3 Friedrichsplatz,
empfehl ich in der Anfertigung von

Herren- und Damen-Hemden

in solidester Waare zu mässigen Preisen.

Garderobehalter,

Handtuch- und Schlüsselhalter, Schirnstöcke, Zeitungsmappen und Fußschemel

empfehl ich in schöner und billiger Auswahl. Auch werden sämtliche Gegenstände auf das Schönste und Billigste montirt.

K. Nieger,

Karl-Friedrichstraße 1.

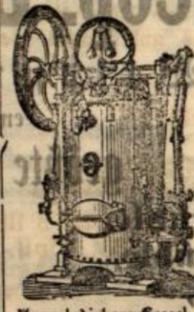
Aufrechtstehende Dampfmaschinen

die einzigen mit isolirtem Cotel (brevetées s. g. d. g.)

HERMANN-LACHAPPELLE ET CH. GLOVER

Mechaniker und Maschinenbauer

Paris, 144, Faubourg Poissonnière, Paris.



Unexplodierbare Kessel
Schnelle Druckentlastung
Leichte Reinigung

Tragbar, feststehend und lokomobl, von 1-20 Pferdekraft. Höchste Preise auf allen Ausstellungen, sowie auf der Weltausstellung von 1867. Billiger als alle andern Systeme. Keine Aufstellungskosten; keine besondere Feuerstellen. Der Platz eines gewöhnlichen Ofens ist hinreichend für die geringen Feuerkräfte. Sie werden aufgestellt geliefert, brennen alle Art Brennmaterial und nützen die ganze Wärme aus; können von Jedermann dirigirt und unterhalten werden. Sind mit einem Vorwärmer für das Speisewasser, mit einem Regulator und über zwei Pferdekraft hinaus, mit veränderlichem Dampfdruck versehen. Die Regelmäßigkeit ihres Ganges macht sie für alle industriellen und agronomischen Unternehmungen anwendbar.

Unbedingte Sicherheit — Bedeutende Ersparniß — Garantie.
Detaillirte Prospektus in deutscher Sprache franco.

Billiger Kohlen- und Holzverkauf.

Ruhrfettschrot und Stückkohlen in jeder Quantität, trocken buchen, forlen und tannen Scheiterholz, sowie gespalten in ganzen, halben und viertel Klaftern, auch in kleinern Partien und zentnerweise werden in die resp. Wohnungen verbracht. Bei Abnahme mehrerer Klaftern bedeutend billiger. Bestellungen nehme ich in meiner Wohnung, Karlsstraße 31, entgegen.

Jakob Meister.